

Seite 2 » **Blickwechsel:** Gegen Vorurteile - für Lösungen // **Einblick:** Fraktion vor Ort: Kita „Bunte Stifte“

Seite 3 » **Überblick:** SilverSurfer // **Durchblick:** WINGS // **Ausblick:** Eventfläche

Seite 4 » **Blickwechsel:** Homeschooling // **Rückblick:** Gewinnspiel // **Impressum**

Medienbildung und Digitalisierung in Wismar



von Sabine Matthiesen

Homeoffice, Homeschooling, Telefonkonferenzen, die Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Sie hat aber auch das Potential, Entwicklungen voranzubringen. Die Digitalisierung hat einen enormen Schub genommen. Alle Generationen müssen sich mit modernen Medien auseinandersetzen, wer teilhaben will, muss den sicheren Umgang mit Medien lernen. Diese sind ein unentbehrlicher Bestandteil der heutigen Gesellschaft, in Kita, Schule, Freizeit, Familie, Beruf, bei Senior*innen. Wir müssen verstehen und einordnen, wenn wir selbstbewusste Anwender*innen der neuen Technologie sein wollen. Daher ist die Investition in Medienbildung existentiell für eine offene, pluralistische und sozialgerechte Gesellschaft.

Im häuslichen Umfeld wird die Medienwelt überwiegend unterhaltend und konsumierend genutzt. Statistiken zeigen, dass 2019 bereits 75% der Zehnjährigen ihr eigenes Handy hatten, das „digitale Spielzeug“ ist ein wesentlicher Faktor der Sozialisation des Nachwuchses geworden. Schon Dreijährige spielen in der Welt der Apps. Die Herausbildung von Medienkompetenz kann somit nicht früh genug beginnen, und der Kinder- und Jugendmedienschutz muss bei der Vermittlung von Medienkompetenz eine übergeordnete Rolle einnehmen.

Wismar ist gut aufgestellt. Bereits vor vielen Jahren haben Politik und Verwaltung die Bedeutung Digitaler Bildung erkannt, Medienbildung gefördert und die Einrichtungen

unterstützt, die solche Kompetenzen vermitteln. Die SPD in Wismar hat das Thema Bildung in ihre Strategie für eine moderne und lebendige Stadtgesellschaft immer mit einbezogen. Wie im Wahlprogramm gefordert, setzt sich die SPD-Fraktion in der Bürgerschaft für Medienbildung ein, damit jeder unabhängig von seiner sozialen Herkunft die Fertigkeit für ein erfolgreiches Leben im 21. Jahrhundert erlangt.

Eine bedeutende Einrichtung für Wismar und darüber hinaus ist das Filmbüro MV mit seiner Medienwerkstatt Wismar – u. a. auch dank der verlässlichen Projektförderung durch die Hansestadt. Die Medienwerkstatt ist ein außerschulischer Lernort für Medienkompetenzvermittlung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hier werden auch MediengestalterInnen Bild und Ton ausgebildet, Einstiegsqualifizierungen für SchulabgängerInnen sowie Fort- und Weiterbildungen für PädagogInnen und ErzieherInnen angeboten.

Ende 2019 stellte die Staatskanzlei MV die neue Strategie für Film und Medien des Landes vor, in der das neu zu schaffende Landesmedienkompetenzzentrum MV in Wismar im Filmbüro angesiedelt wird. Diese Entscheidung wurde aufgrund der hiesigen langjährigen Vorarbeit und des großen Einsatzes unseres Bürgermeisters getroffen.

Das Filmbüro MV arbeitet erfolgreich mit Kindertagesstätten zusammen, besonders innovativ mit der DRK-Kita „Alter Holzhafen“ in Wismar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

ERSTBLICK



Liebe Leserin, lieber Leser, dies ist die erste Ausgabe 2020 unserer Fraktionsinformation für Sie und wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen sie zu lesen.

Wir alle haben ein paar ungewöhnliche Monate erlebt. Internet und Technik haben uns in dieser Zeit sehr geholfen. Deswegen haben wir uns entschlossen, über das Thema Medienbildung und Digitalisierung zu sprechen. Dabei haben wir unsere Hansestadt unter die Lupe genommen und geschaut, welche Angebote und Einrichtungen es gibt.

In dieser Ausgabe des BLICKpunktes berichten wir über den digitalen Fortschritt in Wismar, beleuchten Daten und Fakten der Fernstudieneinrichtung WINGS, berichten über die Arbeit eines Lehrers im Home-schooling. Wir erzählen Ihnen von unserem Besuch in einer Inklusionskita, der Arbeit unseres Mitgliedes Tilo Gundlack, und stellen Ihnen die SilverSurfer vor. Zu guter Letzt gibt es wieder ein Rätsel für Sie.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung mit unserem BLICKpunkt. Bleiben Sie gesund! ■

Michael Tiedke

Vorsitzender der SPD Fraktion



BLICKWECHSEL

GEGEN VORURTEILE, FÜR LÖSUNGEN

von Tilo Gundlack

„Als Politiker kann man nichts bewegen oder verändern“ - so die häufige Meinung in meinen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürger, auch in meiner Geburts- und Heimatstadt Wismar. Diesem Vorurteil möchte ich widersprechen. Mit Ausdauer, Standhaftigkeit und dem festen Willen, Lösungen zu finden, ist das sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt möglich. Der Faktor Zeit darf dabei keine Rolle spielen, auch wenn es zum Teil vieler Gespräche mit Bürger*innen bedarf. Denn genau darum geht es, die unterschiedlichen Bedarfe und Bedürfnisse. Die Menschen haben verschiedenste Probleme. Das fängt beim Parken an oder beim Ärger über ungepflegte Grünflächen und liegengelassene Hundehaufen, geht über Grundstücksfragen bis hin zu Entscheidungen der Kommunal- oder Landespolitik, die das persönliche Leben privat oder beruflich beeinflussen. Die Liste ist lang.



Tilo Gundlack bei seinem Personal- und Betriebsräteempfang

Wichtig ist dabei, darüber zu reden, den Menschen zuzuhören, um Argumente zu ringen, einen offenen Meinungsdiskurs zu führen. Dafür sind wir als Politiker da, jedenfalls aus meiner ganz persönlichen Sicht. Sich um die Anliegen der Menschen kümmern, heißt auch, sie ernst zu nehmen, andere Standpunkte zu akzeptieren, aber auch mal zu widersprechen und innerhalb der jeweiligen Zusammenhänge zu argumentieren. Dafür stehe ich als Abgeordneter im Landtag von MV und als Ehrenamtler im kommunalen Parlament für meine Heimatstadt. ■

(Fortsetzung von Seite 1)

Diese intensive Kooperation hat dazu geführt, dass sie zur Konsultations-Kita für MV ernannt wurde - der Einzigen für Medienbildung im ganzen Land. Dank der vorausschauenden Förderung durch die Bürgerschaft der Hansestadt konnte früh in die dafür notwendige digitale Technik, wie Tablets, investiert werden.

Auch die Schulen benötigen eine ordentliche Ausstattung, moderne, digitale Lernbedingungen sind wichtiger denn je. Dafür ist moderne Infrastruktur notwendig. Die Stadtverwaltung steht dazu in intensivem Kontakt zu den Schulen, denn Mittel aus dem Digital-Pakt Schule sollen bald in Wismar eingesetzt werden.

Die Hochschule Wismar verfügt über einen Online-Campus, modernste Labore und ein E-Learning-Zentrum. Im September wird die Hochschule den INNOVATIONPORT Wismar, eines von 6 Digitalisierungszentren in MV im Kruse-Speicher im Wismarer Hafen eröffnen, um Unternehmen und Organisationen vor Ort bei den Veränderungsprozessen durch die Digitalisierung zu beraten - mit Räumen für kreative Entwicklungsprozesse.



Aber auch viele weitere Einrichtungen in unserer Stadt sind modern und online gut aufgestellt. Ob Schabbell, Stadtbibliothek, phanTECHNIKUM, Welt-Erbe-Haus oder Tourist-Information, mit virtuellen Touren, der Onleihe, Apps, die Digitalisierung von Angeboten schreitet voran, mit viel Zuspruch und Resonanz aus der Bevölkerung.

Bei guter Medienbildung sind neben Film und Fotografie, auch Bereiche wie Robotik, Virtual Reality, Apps, Programmierung etc. kein Hexenwerk. Dafür bedarf es breiter Förderung

auf allen Ebenen. Neben Bund und Ländern übernehmen gerade die Kommunen eine große Verantwortung, einmal mehr zeigt sich hier, dass Kommunen die Leistungsträger unserer Gesellschaft sind!

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird sich weiter für die Medienbildung in unserer Stadt einsetzen, abgestimmt mit Politik, Verwaltung und den Bürger*innen. Gern kommen wir dazu auch mit Ihnen ins Gespräch, nehmen Ihre Anregungen auf und laden Sie zur Mitarbeit ein! ■

EINBLICK - FRAKTION VOR ORT

KITA „BUNTE STIFTE“

von Fanni Runge



Wismar hat viele Möglichkeiten und Anlaufstellen um die Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Durch die Eröffnung der Kita „Bunte Stifte“ im September 2019 kam hier eine weitere Einrichtung hinzu. Die SPD Fraktion war vor Ort und besuchte diese Kita.

Fraktionsvorsitzender Michael Tiedke berichtet: „Wir wurden sehr herzlich mit Knabberleien und Getränken empfangen. Und auch wir hatten eine Überraschung dabei: ein bunter Tintenfisch, an dessen Tentakeln es vielseitige Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder gibt. Die Kinder und ErzieherInnen haben sich sehr darüber gefreut.

Wir bekamen eine einstündige Führung. Da am nächsten Tag Fasching gefeiert wurde, waren die Räume bunt geschmückt. Wir stellten viele

Fragen zu dem Konzept, zu den Baumaßnahmen und zu Herausforderungen, die unter anderem der Fachkräftemangel mit sich bringt. Herr Werfel, der uns durch die Räume führte, beantwortete alle unsere Fragen und es war ein fröhlicher und lebendiger Austausch. Anschließend erhielten wir noch einen Vortrag über die Rahmendaten der Kita und die Wismarer Werkstätten, zu denen sie gehört.

Die Kita behütet 24 Krippenkinder und 60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Die bewusste multiprofessionelle Zusammensetzung des Betreuerteams hat uns überzeugt. Es unterstützen ErgotherapeutInnen, LogopädiInnen, Assistentkräfte und ErzieherInnen. Zudem gibt es eine Fachkraft aus der Werkstatt für behinderte Menschen, die bis zu 4 Menschen mit Behinderung bei der Arbeit im Team anleitet. Dieses Team ist beispielsweise bei der Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten beteiligt.“

Die Fraktion wünscht dem Team und den Kindern der Kita „Bunte Stifte“ alles Gute und bedankt sich für einen schönen und informativen Abend. ■



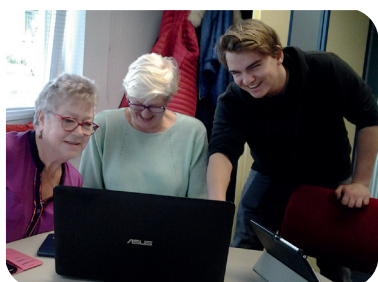
ÜBERBLICK

SilverSurfer

Generation 50+ im Internet



Karin Lechner und Detlef Schmidt (t)



Frau Malczahn, Frau Frenz mit Herr Oßald



Frau Pinetzky und Herr Schmidt

von Karin Lechner

Das Projekt **SilverSurfer** wurde in Wismar 2013 von Detlef Schmidt (t) und mir ins Leben gerufen. Es soll Ängste und Sorgen in Bezug auf moderne Technik und neue Medien nehmen und den Senior*innen einen leichten, zielgruppenspezifischen und barrierefreien Zugang zu Tablets, PCs und zum Web 2.0 ermöglichen.

Heidrun (50+) hat 2019 bei den SilverSurfern mitgemacht. Bei ihr hat sich viel verändert: „Ich kommuniziere per WhatsApp und Videotelefonie mit meinen Freunden, Verwandten, Bekannten und sogar mit Behörden. Ich mache Onlinebanking, Onlineshopping und lese meine Ostsee-Zeitung online.“

Kursteilnehmerin Carmen (50+) erzählt freudig: „Was uns im Computerkurs beigebracht wurde, hat mir ein dickes Lob von meiner

Steuerberaterin eingebracht. In einer Telefonkonferenz konnten wir alles erledigen, denn ich konnte super alle Schritte ausführen. Sie war begeistert!! Wenn ich bedenke, was für ein Angsthase ich zu Beginn des Kurses war... Also danke, danke, danke!“

Gestalten auch Sie Ihre Zukunft aktiv und surfen Sie mit. Die SilverSurfer treffen sich zum „Senioren-Online-Café“ alle zwei Wochen am Donnerstag im Filmbüro MV in der Bürgermeister-Haupt-Straße 51/ Haus 4 in Wismar.

Der Einstieg in den Kurs ist laufend möglich. Von 9:30 bis 11:30 Uhr wird den TeilnehmerInnen alles auf dem Betriebssystem Android (also keine Apple-Geräte!) erklärt und beigebracht. Anmelden können Sie sich telefonisch unter (03841) 763 992. ■

DURCHBLICK

WINGS

unser Fernstudienanbieter in Wismar

von Prof. Joachim Winkler

Die **Fernstudieneinrichtung** der Hochschule Wismar ist ein Erfolgsmodell. Sie ist hinter der Fernuniversität Hagen der zweitgrößte öffentliche Anbieter. Das Angebot von Fernstudiengängen erfüllt einen besonderen Bildungsauftrag, da es Berufstätigen ermöglicht berufsbegeleitend einen akademischen Abschluss zu erlangen. Dies betrifft vor allem diejenigen, die auf direktem Weg dieses Ziel nicht erreichen konnten. Bisher sind 12.500 Menschen diesen Weg erfolgreich gegangen. Aktuell studieren 5.200 Online- und Fernstudierende in 47 Studiengängen der Hochschule Wismar. Das sind mehr Studierende als im Präsenzstudium vor Ort. Betreut werden die Fernstudierenden an 16 Standorten in Deutschland und Österreich. Inzwischen ist die WINGS (dies steht für Wismar International Graduation Services) ein



mittelständisches Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern geworden. Und sie wächst weiter. Die Geschäftsführerin der WINGS, Dagmar Hoffmann: „Der Arbeitsmarkt entwickelt sich ständig weiter... Deshalb bauen wir unser Angebot ständig aus, um auf neue Entwicklungen zu reagieren.“

Eine besondere Spezialität kam 2012 hinzu, das Online-Studium. Hier arbeiten die Studierenden und Dozenten ausschließlich auf Online-Plattformen. Vorlesungen sind eingesprochen und hochgeladen und so jeder Zeit an jedem Ort abrufbar. Kommuniziert wird in Videotutorien und über E-Mail. Der Lehrbetrieb konnte in diesem Bereich trotz Coronakrise ungehindert weiterlaufen und wurde so zum Muster auch für die Fernstudien- und Präsenzstudiengänge. Die WINGS hatte sich frühzeitig digitalisiert. ■

AUSBLICK

EVENTFLÄCHE

von Michael Tiedke

Der Alte Hafen ist ein wichtiger Teil von Wismar. Hier verbindet sich die hanseatische Tradition mit dem modernen maritimen Flair der Stadt. Flanierende WismarerInnen treffen hier auf Touristen, die sich den Seewind um die Nase wehen lassen.

Die Sicherung der Gebäude am Alten Hafen und der Ausbau der Infrastruktur sind nahezu abgeschlossen. Einige der Baumaßnahmen gingen auch damit einher, dass Flächen zur freien Nutzung weggefallen sind. Hier sei insbesondere die Boule-Fläche an der Hafenspitze erwähnt. Es war von Anfang an ein Ziel unserer Fraktion einen Teil des Platzes am Alten Hafen für einen Spielplatz zu nutzen. Es sollten nicht ausschließlich Geschäfte und Restaurants an diesem zentralen Wismarer Ort entstehen.



In einem längeren Beteiligungsverfahren, an dem auch viele Wismarer Bürger*innen teilnahmen, wurde eine Idee entwickelt, wie eine Fläche aussehen könnte, die den Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit zum Spielen, Treffen und zur Erholung einräumt. Das Ergebnis weckt in uns große Vorfreude. Geplant sind viele Geräte zum spielen, klettern und rumtollen. Neu gepflanzte Bäume sollen Schatten spenden und die zwei Boule- und vier Kubb-Flächen laden Jung und Alt zum gemeinsamen Verweilen ein. Ein Trinkbrunnen, mehrere Sitzgelegenheiten und ein Trampolin runden die Eventfläche ab.

Wir freuen uns darüber, dass so viele gute Anregungen aus der Bevölkerung und aus der Bürgerschaft in die Planungen eingeflossen sind. Bürgermeister Thomas Beyer kündigte an, dass Ende diesen Sommers die Baumaßnahmen beginnen werden.

(Auf der nächsten Seite sehen Sie die Planung der Architekten.) ■

So wird die Eventfläche am Alten Hafen aussehen



Quelle: Hannes Hamann Architekten

BLICKWECHSEL

Homeschooling



von Ronny Kessler

„Nach 8 Jahren als Lehrer am GHG - im Jahr 0 Corona oder 2020 n. Chr. - mussten wir als Schüler und Lehrer ein völlig neues Wort lernen. Homeschooling. Was bedeutet es? Schließlich waren wir es gewohnt jeden Tag in die Schule zu gehen, um dort gemeinsam zu lernen und Wissensaufbau zu betreiben. Nun hieß es umlernen. Vorbei die Zeit der Tafelbilder - Willkommen, Videochat, I-Serv und E-Mail. Eltern mussten die passende Technik beschaffen, seitenweise Arbeitsblätter ausdrucken und die lieben Kleinen motivieren.“

Das war für uns alle eine gewaltige Aufgabe. Aber auch hier zeigt sich, dass der Mensch flexibel und lernfähig ist. So schafft(t)en wir auch diese Herausforderung!“

RÜCKBLICK

Nehmen Sie an unserem FOTO-Gewinnspiel teil!

Wir setzen unsere Reihe der Bilderrätsel mit historischen Fotos auch in dieser Ausgabe fort. Wo befinden wir uns hier? Vielleicht gehen Sie auf einen kleinen Stadtspaziergang und finden das Gebäude.



Zu gewinnen gibt es ein Frühstück für Zwei im Café „Sisters“ in Wismar. Die GewinnerInnen benachrichtigen wir persönlich. Mitspielen können Sie per E-mail oder per Post unter dem Betreff: „GEWINNEN“. Einsendeschluss ist der 31.08.2020. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Auflösung des letzten Gewinnspiels: altes „Volkshaus“ / Kita Hanseatenhaus Gewonnen hat: N.Piehl

KONTAKT / IMPRESSUM

SPD Fraktion in der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
Zimmer 306, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sprechstunde: jeden 2. Dienstag im Monat 17-18 Uhr
03841-2511240 spd-fraktion.wismar@freenet.de www.spd-fraktion-wismar.de